

8. Der Zustand der Toten

- Es gibt 3 Annahmen darüber was mit einem Menschen nach seinem Tod passiert. Die Erste ist, dass der Mensch verwest und seine Existenz endet: es gibt nichts nach dem Tod.
- Die zweite ist, dass nur der Körper zerstörbar ist und ein Teil von uns, die Seele oder der Geist, unsterblich ist und direkt in das Nachleben übergeht.
- Die letzte ist, dass der Tod wie ein Schlaf ist und die Person auferweckt wird, wenn Jesus wiederkommt.
- Es ist interessant zu sehen, dass einer der ersten Täuschungen Satans über den Tod war: er sagte Eva sie müsse nicht sterben, wenn sie vom Baum der Erkenntnis aße. (vgl. 1. Mose 3:4-5). Heute sind viele darüber getäuscht, was der Tod eigentlich ist.

Welche zwei „Zutaten“ benötigt das Leben?

1. Mose 2:7

- um zu verstehen was passiert, wenn wir sterben, müssen wir zuerst verstehen, wie Gott Leben erschuf.
- Gott formte Adams Körper und blies dann den Odem des Lebens in seine Nase. Daher sind die Zutaten, die für das Leben notwendig sind ein Körper und der Odem des Lebens.
- Der Text sagt nicht, dass der Mensch eine Seele hat, sondern eine Seele ist. Das Hebräische Wort, dass hier mit Seele übersetzt ist, lautet nephesh, was im Alten Testament auch mit Leben, Geschöpf oder Person übersetzt ist. Es beschreibt den Menschen als Ganzes und nicht als Teil von ihm.
- Staub (Körper) + Odem des Lebens (Geist) = Lebende Seele (oder Mensch)

Wem gehört der Odem des Lebens?

Hiob 32:8; 33:4

- Der Odem des Lebens gehört Gott, daher gehört Ihm unser Leben; das Leben jeder einzelnen Person liegt in Seiner Hand.

Wie betrat der Tod unsere Welt?

Römer 5:12

- Gott erschuf den Menschen mit ewigen Leben, aber Sünde durchkreuzte diesen Plan. Der Tod kam durch die Sünde in die Welt. Gott wollte nicht, dass wir auf ewig in einem sündigen Zustand leben, daher verbannte Er Adam und Eva aus Eden, damit sie nicht mehr vom Baum des Lebens essen können (vgl. 1. Mose 3:22-24). Adam und Eva wurden sterblich und konnten somit keine Unsterblichkeit weitervererben.

Was geschieht beim Tod?

Hiob 34:14-15; Prediger 12:7

- Wenn Gott den Odem des Lebens von einer Person nimmt, stirbt sie. Der Körper zerfällt zu Staub und der Odem, oder Geist, kehrt zu Gott zurück.
- Wenn nur eine Zutat fehlt ist das Ergebnis der Tod
- Lebendige Seele (Körper + Geist) – Odem des Lebens (Geist) = Tod (Staub)

Was hört beim Tod auf zu existieren? Was kann ein Toter nicht tun?

Prediger 9:5-6, 10; Psalm 115:17; 13:4; 6:5-6

- Die Bibel lehrt deutlich, dass die Toten nichts wissen; es gibt im Tod keine Gefühle, Gedanken, Wissen oder Bewusstsein. Der Verstand hört auf zu existieren.
- Der Punkt, der die Christenheit spaltet ist der Geist der zu Gott zurück kehrt eigentlich ist. Die die glauben, dass wir eine unsterbliche Seele haben, lehren dass die Seele oder der Geist nach dem Tod direkt in ein Leben nach dem Tod übergeht
- Einige glauben, dass die Seelen der Geretteten schon jetzt Gott preisen und anbeten. Aber die Bibel sagt, dass kein Toter Gott Ehre geben kann.
- Der Tod ist wie ein Schlaf: der Mensch hat kein Bewusstsein im Tod. An keiner einzigen Stelle lehrt die Bibel, dass die Seele etwas Unsterbliches wäre (vgl. Hesekiel 18:4) (Martin Luther nannte es den Seelenschlaf)
- Gott ist das einzige unsterbliche Wesen das es gibt. Er bietet die Unsterblichkeit denen als Geschenk an, die sich dafür entscheiden an Jesus zu glauben (1. Timotheus 6:16 und Johannes 3:16)

Worauf warten die schlafenden Toten?

1. Korinther 15:51-54

- Dieser Abschnitt spricht über die Auferstehung der Gerechten, die bei Jesu Wiederkunft stattfinden wird. (vgl. 1. Thessalonicher 4:15-17)
- Die Erlösten werden einen unverweslichen Körper erhalten, der nicht zerfallen wird.
- Paulus lehrte, dass der Mensch keinen unsterblichen Teil in sich trägt, aber dass unser sterblicher Körper bei der Wiederkunft in einen unsterblichen verwandelt werden wird.
- Bis zu diesen Tag, behält Gott den Odem jeder Person, die je gelebt hat. Selbst wenn diese Toten nicht mehr existieren, erinnert sich Gott genau an den Charakter und das Aussehen. Bei der Wiederauferstehung wird Jesus den Odem des Lebens allen entschlafenen Heiligen einhauchen.

Wer hält die Schlüssel des Todes? Was bedeutet dieser Schlüssel?

Offenbarung 1:17-18

- Jesus hat die Schlüssel Hades (Gr. = Grab) und Todes. Derjenige der den Schlüssel zu einer Tür hat, kann ungehindert hindurchgehen. Der Schlüssel ist ein Symbol für die Autorität die jemand über etwas hat.
- Jesus starb und jetzt lebt Er. Der Tod hat keine Macht über Ihn und konnte den Ursprung des Lebens nicht halten (Apostelgeschichte 2:24). Er legte Sein Leben nieder und hatte die Kraft es wieder zu nehmen (Johannes 10:17-18).

Was verspricht Jesus denen, die an Ihn glauben?

Johannes 11:1-4, 11-14, 21-26

- Als Jesus Seinen Freund Lazarus auferweckte, lehrte er seine Jünger deutlich, dass der Tod ein Schlaf ist.
- In Seinem Gespräch mit Martha, der Schwester von Lazarus, finden wir ein kostbares Versprechen: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (V. 25). Für all diejenigen, die an Jesus glauben, ist das Grab nicht das Ende, sondern der Ort wo sie schlafen und darauf warten wiedererweckt zu werden.
- Jesus übernahm deine Bestrafung und starb, um dich von der Macht des Todes zu befreien. Der Tod ist ein besiegtter Feind und Jesus möchte, dass du frei von der Angst vor dem Tod leben kannst (vgl. Hebräer 2:14-15).

Aufruf

Hiob 19:25-27

- Hiob hatte die Zusicherung, dass er nach seinem Tod eines Tages auferweckt werden würde und seinen Erlöser mit eigenen Augen sehen wird.
- Möchtest du dich dafür entscheiden an Jesus Kraft über den Tod zu glauben und mit der Sicherheit leben, dass du ewiges Leben erhalten wirst.